

**Der Senator für Umwelt,**

**Bau und Verkehr**

Eine Stärke Bremens mit seinen rund 550.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben der Abteilungen Umwelt, Bau und Verkehr zuständig. Rund 500 Beschäftigte setzen ihr berufliches Können dafür ein, Projekte zu entwickeln und zu steuern, Genehmigungen zu erarbeiten und einen guten, umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

In der Abteilung 2 „Umweltwirtschaft, Klima-und Ressourcenschutz“ ist im Referat 24 „Bodenschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

**Projektleitung im bodenschutzbehördlichen Vollzug**

**Entgeltgruppe 13 TV-L/Besoldungsgruppe A 13**

**Kennziffer 2019/24-17**

zu besetzen.

Das Referat 24 besteht derzeit aus 18 Personen und vertritt die Belange des vorsorgenden Bodenschutzes und der Altlastenaufarbeitung auf kommunaler, Landes- und Bundesebene und ist als untere Bodenschutzbehörde für den bodenschutzrechtlichen Vollzug in der Stadtgemeinde Bremen zuständig. Ferner ist es die oberste Landesbehörde für den Bodenschutz und die Altlasten und Träger „öffentlicher Belange“ für den Bodenschutz im Rahmen von Plan- und Genehmigungsverfahren.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine motivierte und teamfähige Persönlichkeit sind und Interesse an den nachfolgenden Aufgabengebieten haben:**

* Projektleitung bei Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen von Boden- und Grundwasserkontaminationen, inkl. bodenschutzbehördlicher Aufgaben
* Bauherrenfunktion bei Maßnahmen zur Altlastensanierung
* Stellungnahmen zu Anfragen und als Träger öffentlicher Belange in Genehmigungs- und Planverfahren
* Projektbezogene Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

**Sie bringen mit:**

* ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder Dipl.-Ing.) einer naturwissenschaftlichen oder ingenieurtechnischen Fachrichtung (z.B. Geologie, Chemie, Biologie, Bauingenieurwesen, Umwelttechnik)
* mehrjährige praktische Berufserfahrung in einer der o. g. naturwissenschaftlichen oder ingenieurtechnischen Fachrichtungen
* vertiefte, nachgewiesene Fachkenntnisse im Themenfeld Bodenschutz / Altlasten

**Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:**

* Erfahrungen im Projektmanagement und in der Projektsteuerung
* Selbständigkeit und Eigeninitiative
* Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
* stark ausgeprägte Kommunikations-, Ausdrucksfähigkeit,
* Verhandlungssicherheit, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Herausforderungen

**Das können Sie von uns erwarten:**

* einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
* flexible Arbeitszeiten sowie Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
* berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
* gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft
* ein gefördertes Jobticket des öffentlichen Personennahverkehrs

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Referatsleiter Herr Leferink (Tel.: 0421/361-5604) sowie Frau Eilers vom Bewerbermanagement (Tel.:0421/361-12029) gerne zur Verfügung.

**Bewerbungshinweise:**

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen; sie werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument)**mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) und unter Angabe der Kennziffer **2019/24-17** innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an

**Performa Nord**

## Bewerbermanagement

**Schillerstr. 1**

**28195 Bremen**

Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de